

Auftraggeber:



Stadt Ingolstadt
Tiefbauamt
Spitalstraße 3
85049 Ingolstadt



Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH
Am Nordbahnhof 3
85049 Ingolstadt

Verfasser:



Auf der Schanz 30
D-85049 Ingolstadt
Fon (0841) 14 26 303-0
Fax (0841) 14 26 303-9
ingolstadt@ib-goldbrunner.de

Obere Marktstraße 5
D-85080 Gaimersheim
Fon (08458) 3 97 00-0
Fax (08458) 3 97 00-10
info@ib-goldbrunner.de

Projekt: 653 707

Koordination an der Roßmühlstraße

Untersuchung ÖPNV Ersatztrasse

Stand: 09.02.2018

Untersuchung ÖPNV Ersatztrasse

Allgemein / Auswirkungen auf den ÖPNV

Aufgrund des geplanten Straßenumbaus an der Roßmühlstraße / Schlosslände und den damit verbundenen Sperrungen im direkten Bereich der Roßmühlstraße ist auch der ÖPNV / INVG stark betroffen. Das Areal obliegt diverser Nutzungen und Baumaßnahmen unterschiedlicher Planungsstadien sowie räumlicher und terminlicher Überschneidungen. In Zeiten von Vollsperrungen und Verkehrsbehinderungen (Einbahnrichtung Roßmühlstraße) ist die o.g. Verkehrsachse für den ÖPNV nicht nutzbar. Daher wurde beschlossen, 2019 und 2020 die Verkehrsachse durch die Roßmühlstraße komplett zu verlassen und entsprechende Ersatztrassen hinsichtlich Verkehrsführung zu prüfen und kommunizieren.

Die von der INVG favorisierte Linienführung durch die Nord-Süd-Achse (Am Stein, Moritzstraße) wird aufgrund der starken Innenstadtbelastung als kritisch gesehen. Für die Dauer des Umbaus an der Roßmühlstraße soll eine weitere, alternative Umleitung für den ÖPNV untersucht werden, welche eine gute Anbindung an die Technische Hochschule Ingolstadt verspricht.

Die Ortsbegehung des möglichen Trassenverlaufes hat eine Reihe von Randbedingungen und kritischen Bereichen für die Nutzung als Bustrasse im Begegnungsverkehr erkennen lassen.

Trassenverlauf- und Umfang

Die Trasse verläuft von der Esplanade über die Parkfläche nördlich an der Mensa der technischen Hochschule vorbei, dann östlich entlang der Carisma-Halle hinunter zur Schlosslände im Beidrichtungsverkehr (siehe Anlage – Ü-002.0 Übersicht ÖPNV Ersatztrasse).

Die Unterteilung der Strecke erfolgt in 4 Abschnitte:

- | | |
|---------------------|--|
| Abschnitt 1: | Parkfläche nördlich der THI - Mensa |
| Abschnitt 2: | Grünfläche / FW Zufahrt |
| Abschnitt 3: | Rampe (Bestand) |
| Abschnitt 4: | Kreuzungsbereich Schlosslände |

Untersuchung ÖPNV Ersatztrasse

Grundsätzlich wird der Ausbau für die Nutzung von Linienbussen, inklusive Gelenkbusse, im Begegnungsverkehr von ca. 6,50 m angestrebt. Der Straßenoberbau soll auf ganzer Länge entsprechend der Belastung durch den ÖPNV für die Dauer von 2 - Jahren ausgelegt werden (siehe Anlage – Ü-002.1 Regelquerschnitt).

Nach Fertigstellung der Maßnahme an der Roßmühlstraße soll die provisorische Trasse weitestgehend zurückgebaut und der Bestand wieder hergestellt werden.

Abschnittsbetrachtung

Abschnitt 1: Parkfläche nördlich der THI - Mensa

Im Bereich der Parkfläche, nördlich der Mensa, sind im Zuge einer Umsetzung diverse bauliche Maßnahmen zu vermerken:

- Rückbau der Schrankenanlage im Ein- und Ausfahrtbereich zur Parkanlage
- Die bestehende Parkfläche ist gleichzeitig Lieferzone für die Mensa der Hochschule.
- Die befestigte Pflasterfläche der geplanten Busdurchfahrt weist im Bestand bereits Spurrillen auf. Es ist davon auszugehen, dass das Pflaster der temporären Verkehrsbelastung durch Busse nicht standhält. Daher empfiehlt sich ein Rückbau der Pflasterfläche sowie die Herstellung eines provisorischen Straßenoberbaus.
- Aufgrund der geringen Breite von ca. 5,0 m ist in diesem Bereich kein Begegnungsverkehr möglich. Hierzu sind Anpassungen zur Fahrbahnerweiterung (min. 6,50 m), sowie teilweise der Rückbau von Parkinseln und Beleuchtungseinrichtungen erforderlich (Teile der Parkplätze entfallen für die Dauer der Maßnahme)

Eine Neugestaltung und Wiederherstellung der gesamten Fläche wird nach Fertigstellung der Roßmühlstraße erforderlich - hierzu sind noch Abstimmungen mit dem Staatlichen Bauamt erforderlich.

Untersuchung ÖPNV Ersatztrasse

Abschnitt 2: Grünfläche / FW Zufahrt

Im Bereich der Grünfläche sowie östlich des Carissma sind Humusabtrag und anderweitige Erdbewegungen (Rückbau Baustraße) zum Trassenausbau erforderlich. Vereinzelt sind Baumrückschnitte und Rodungen nötig, außerdem sind Fußgänger- und Radrouten in diesem Bereich besonders zu beachten, da sie mit der Busroute gequert werden. Im Zuge einer Ausführung entfällt die Grünfläche als Erholungsterrain für Studenten.

Die Straßenentwässerung des Provisoriums soll über Quergefälle und Bankette in Grünflächen erfolgen.

Abschnitt 3: Rampe (Bestand)

Die bestehende Rampe mit Anschluss an die Schlosslände weist eine nicht ausreichende Breite für Begegnungsverkehr auf. Im Zuge einer Fahrbahn- (min. 6,50 m) und Kurvenerweiterung unter Beachtung von Gelenkbussen sind diverse Anpassungsmaßnahmen erforderlich (vgl. Abschnitt 1). Die Befahrbarkeit in Hinblick der Rampenneigung ist von Seiten der INVG zu prüfen.

Von weiteren Einschränkungen und Überschneidungen infolge erhöhten Baustellen- und Publikumsverkehr sowie Zwischenlagerflächen durch folgende Maßnahmen ist davon auszugehen:

- Errichtung des digitalen Gründerzentrums im Bereich des Kavallier Dallwigks (INKoBau) - detaillierte Angaben betreffend Flächenbedarf etc. liegen nicht vor.
- Baumaßnahmen Hotel-, Kongresszentrum (HKI) und Tiefgarage
- Überschneidung mit der geplanten Ersatztrasse und Alternativzufahrt zur Audi-Akademie

Von einem Gesamtrückbau der Rampenerweiterung nach Abschluss der Maßnahme wird abgesehen.

Untersuchung ÖPNV Ersatztrasse

Abschnitt 4: Kreuzungsbereich Schlosslände

Für die Umsetzung im Bereich des Kreuzungs- und Knotenpunktes an der Schlosslände sind diverse Punkte zu beachten und gesondert mit dem Amt für Verkehrsmanagement (AVG) abzustimmen:

- Anordnung und Vorhalten von provisorischen Lichtsignalanlagen (LSA) sowie Beschilderungen für die Dauer der Maßnahme
- Änderungen sowie Reduzierung der Verkehrsführung und -Spuren im Bereich der Schlosslände in Hinblick auf die benötigten Busradien (siehe Anlage – Ü-002.2 Schleppkurvenprüfung Schlosslände)

Aufgestellt: Ingolstadt, den 09.02.2018

Goldbrunner Ingenieure GmbH



Pos	Beschreibung	Menge	Einh.	EP	GB
-----	--------------	-------	-------	----	----

Herstellung und Rückbau Ersatztrasse inkl. Wiederherstellung Bestand

Abschnitt 1: Parkfläche nördlich Mensa THI

101	Rückbau Pflaster u. Parkfläche	975	m2	18,00 €	17.550,00 €
102	Rückbau Beleuchtungseinrichtung	6	St	2.000,00 €	12.000,00 €
103	Erdarbeiten, prov. Asphalt-schichten	975	m2	45,00 €	43.875,00 €
104	Zulage Zufahrt, Anschluss an Bestand	1	psch	1.900,00 €	1.900,00 €
105	Rückbau Provisorium	975	m2	12,00 €	11.700,00 €
106	Wiederherstellung / Neugestaltung Pflasterfläche	975	m2	85,00 €	82.875,00 €
					169.900,00 €

Abschnitt 2: Grünfläche (FW-Zufahrt)

201	Rodung und Rückschnitte	1	psch	6.000,00 €	6.000,00 €
202	Erdarbeiten, prov. Asphalt-schichten	400	m	425,00 €	170.000,00 €
203	Zulage Querungspunkte (Verkehrssich., Beschilderung)	3	St	5.500,00 €	16.500,00 €
204	Rückbau Ersatztrasse inkl. andecken Grünflächen	2.850	m2	19,00 €	54.150,00 €
					246.650,00 €

Abschnitt 3: Rampe (Bestand)

301	Erweiterungs- und Ausbaumaßnahmen	160	ld. m	355,00 €	56.800,00 €
-----	-----------------------------------	-----	-------	----------	-------------

302	Zulagen, Anschluss an Bestand	1 psch	4.000,00 €	4.000,00 €
303	Teilrückbau der Rampenerweiterung	1.200 m2	19,00 €	22.800,00 €
				83.600,00 €

Abschnitt 4: Kreuzungsbereich Schlosslände

401	provisorische Lichtsignalanlagen (LSA), erstellen u. vorhalten	1 psch	200.000,00 €	200.000,00 €
402	Verkehrssicherung u. Beschilderung	1 psch	55.000,00 €	55.000,00 €
403	Rückbau LSA	1 psch	30.000,00 €	30.000,00 €
				285.000,00 €

Zwischensumme

785.150,00 €

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung	10,0%	78.515,00 €
Unvorhergesehenes, Kleinleistungen	10,0%	78.515,00 €

Herstellkosten, netto

942.180,00 €

Mehrwertsteuer	19%	179.014,20 €
----------------	-----	--------------

Herstellkosten, brutto

1.121.194,20 €

Herstellkosten, gerundet

1.122.000,00 €

Nicht enthalten in Kostenannahme:

Beeinträchtigung durch Archäologie

Beleuchtungsmaßnahmen auf der Fahrstrecke

Gesamtrückbau der Rampenerweiterung

Untersuchung ÖPNV Ersatztrasse

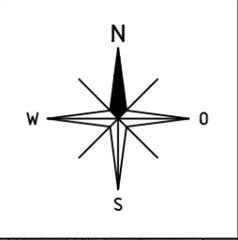
Auswirkungen Umleitungstrasse:

Positiv:

- gute Anbindung THI + Haltestelle
- Fahrplanumstellung / Fahrzeitenverschiebung geringer als bei weiträumigen Umfahungsstrecken

Negativ:

- Um- und Rückbau der THI Parkfläche nördlich der Mensa (Parker entfallen)
- Eingriffe in Bewuchs und Grünfläche sowie Entfall der Erholungsfläche für Studenten
- Querung von Rad- und Fußgängerwegen (Verkehrssicherheit)
- Mögliche Beeinträchtigungen und Mehrkosten durch Archäologie im Rampen und Grünbereich (werden hier nicht weiter verfolgt)
- Einschränkungen durch Baustellenverkehr und Zwischenlagerfläche der Maßnahmen des digitalen Gründerzentrums (INKoBau) sowie TGI und HKI
- Einschränkungen und Überschneidung mit der temporären Zufahrt zur Audi - Akademie
- Regelung des Anschlusses an der Schlosslände mit provisorischen Ampeleinrichtungen sowie Reduzierung der Fahrspuren an der Schlosslände (siehe Schleppkurvenprüfung)
- Anfallende Kosten für Herstellung, Vorhalten, Rückbau und Wiederherstellung des Bestandes



Abschnitt 1:
Platzfläche nördl. Mensa THI

Abschnitt 2:
Grünfläche (FW-Zufahrt)

Abschnitt 3:
Rampe (Bestand)

Abschnitt 4:
Kreuzungsbereich Schloßlande



Stadt Ingolstadt - Tiefbauamt

Bauvorhaben: 653 707 Koordination Roßmühlstraße

Planinhalt: Übersichtsplan
ÖPNV Ersatztrasse



Datum: 29.01.2018

Gezeichnet: Thiede

Plan-Nr.: Ü-002.0

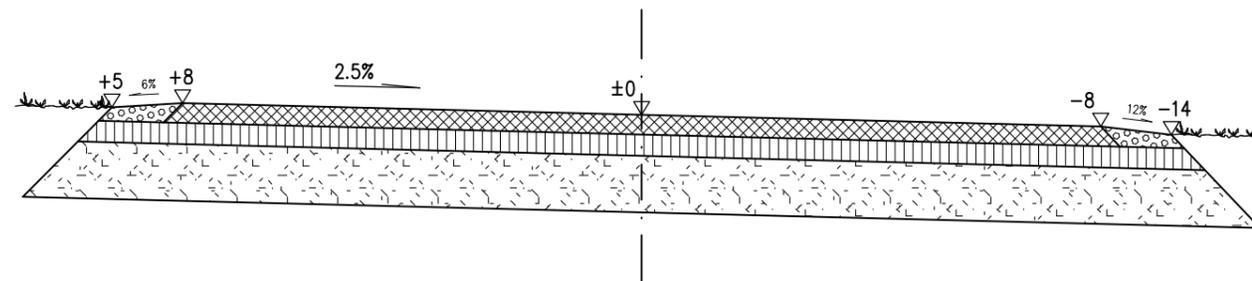
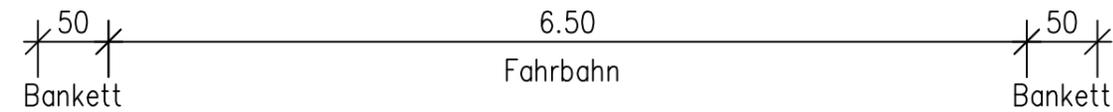
Maßstab: 1:2000

Blattgröße: 0.420 m x 0.297 m = 0.125 m²

Regelquerschnitt

Ersatztrasse ÖPNV

M=1:50



Aufbau Fahrbahn:

- 14 cm Asphalttragdeckschicht
- 15 cm Schottertragschicht
- 40 cm Frostschutzschicht gebrochen
- 69 cm GESAMTSTÄRKE



Stadt Ingolstadt - Tiefbauamt

Bauvorhaben: 653707 Koordination Roßmühlstraße

Planinhalt: Regelquerschnitt Ersatztrasse ÖPNV

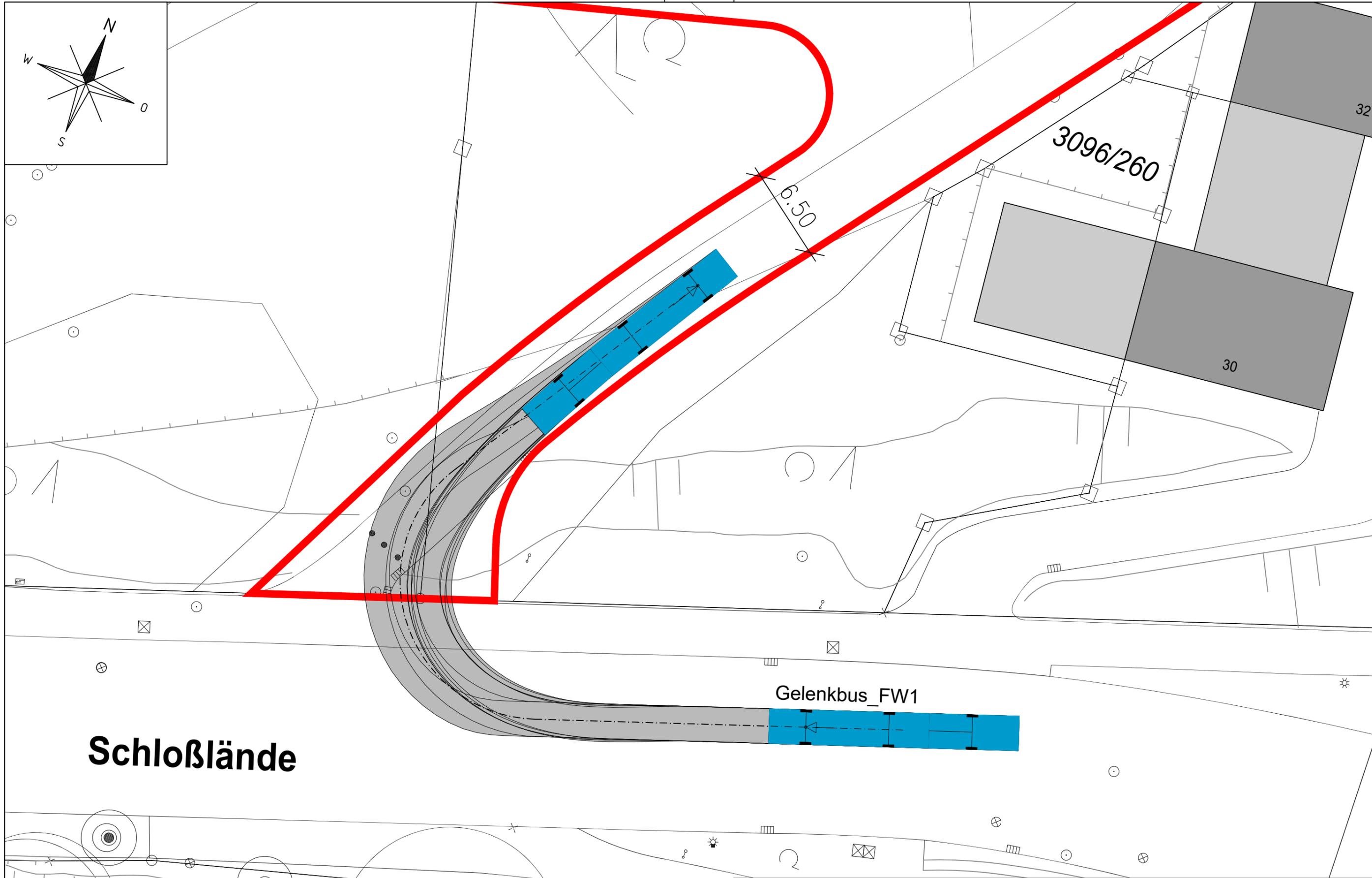
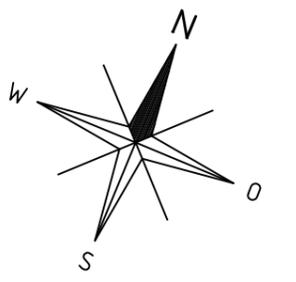


Datum: 29.01.2018

Gezeichnet: Thiede

Plan-Nr.: Ü-002.1

Maßstab: 1:50



Schloßlände

Gelenkbus_FW1



Stadt Ingolstadt - Tiefbauamt

Bauvorhaben: 653 707 Koordination Roßmühlstraße

Planinhalt: Schleppkurvenprüfung
Kreuzungsbereich Schloßlände



GOLDBRUNNER
Ingenieure GmbH | Büro für Wasserwirtschaft | Ingenieur- und Straßenbau

Datum: 29.01.2018

Gezeichnet: Thiede

Plan-Nr.: Ü-002.2

Maßstab: 1:250